

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns bewusst, dass aktuell genügend unschöne Sachen das Tagesgeschäft der Schulleitungen erschweren. Aus diesem Grund fällt es uns natürlich nicht leicht, Sie mit dem Folgenden zu behelligen.

Bei umfangreichen Tests ist aufgefallen, dass beim Anlegen des neuen Schuljahres Probleme bei der Versetzung der Schüler in die Zielklassen auftreten:

- Schüler aus FleGS (FLX)- oder jahgangskombinierten Klassen (auch jahgangskombinierte D-Klassen!) landen gesammelt in einer Klasse – Klassengruppen für die unterschiedlichen Jahrgangsstufen werden dabei ignoriert. Diese müssten manuell angelegt und die Schüler mit Hilfe der Sammelversetzung dahin versetzt werden.
- Bei diversen Konstellationen wird anstelle der Zielklasse eine ORG-Klasse #Wdh/Vers erstellt. Die Schüler landen darin in einer untergeordneten Klassengruppe.

Diese Problematik ist momentan recht akut, da in den kommenden Tagen die Daten für den Meldestellenimport mit den neu einzuschulenden Kindern zu erwarten sind - und der Import setzt das Anlegen des neuen Schuljahres voraus.

Einerseits können diese Fehlversetzungen mit gewissem Aufwand mit der Sammelversetzung korrigiert werden, andererseits hat man von Seiten der ASV-Entwicklung angekündigt, dass für Mitte Januar die Lösung dieses Problems beim Anlegen des neuen Schuljahres zu erwarten ist.

Was ist nun konkret zu beachten?

Für die Beantwortung dieser Frage müssen wir leider differenzieren und um entsprechende Beachtung bitten.

Grundschule *ohne* FleGS- oder jahgangskombinierten (Deutsch-)Klassen:

Diese Grundschulen können das Anlegen des neuen Schuljahres sowie den Meldestellenimport durchführen, sofern die Zielklassen in der ASV bereits vorhanden sind. Hier sind keine Fehlversetzungen zu erwarten.

Grundschulen *mit* FleGS- oder jahgangskombinierten (Deutsch-)Klassen:

Diesen Schulen empfehlen wir, mit dem Anlegen des neuen Schuljahres und dem Meldestellenimport bis zum angekündigten Update in der Januarmitte zu warten. Man kann zwar dennoch diese Vorgänge bereits jetzt durchführen, diese machen jedoch die erwähnten Nachpflegearbeiten notwendig.

Mittelschulen:

Da die Mittelschulen keinen Meldestellenimport durchführen, können die Mittelschulen entspannt das Update im Januar abwarten und das Anlegen des neuen Schuljahres erst dann durchführen, wenn das Problem gefixt ist.

Wir werden Sie dahingehend natürlich auf dem Laufenden halten.

Eine genaue Beschreibung der Angelegenheit ist hier dokumentiert:

https://www.asv.bayern.de/doku/gms/probleme_beim_anlegen_des_neuen_sj

Eine Anleitung zum Anlegen des neuen Schuljahres/Meldestellenimport bekommen Sie in einem separaten Newsletter.

Ihr ASV-MUC Team LHM GMS

